



Universität
Zürich^{UZH}

[lo:rən] Übersetzerhaus Looren
Collège de traducteurs Looren
Translation House Looren

Graduiertenschule PhF Literaturwissenschaften

Blockseminar für Doktorand:innen und Berufseinsteiger:innen

Literarisches Übersetzen

Englisch-Deutsch, Schwedisch-Deutsch

7.-8. Mai 2026, 9.00 Uhr-17.00 Uhr

Donnerstag Universität Zürich, Freitag Übersetzerhaus Looren

Im zweitägigen Workshop erhalten interessierte Personen, auch ohne Vorkenntnisse, vertiefte Einblicke in die Praxis des literarischen Übersetzens. Mittels eigener Übersetzungsübungen lernen sie das Handwerk kennen, in interaktiven Formaten kommen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Berufsalltag und berufspolitische Anliegen zur Sprache.

Zwei erfahrenen Profiübersetzer:innen leiten den Workshop, Vertreter:innen von Förderorganisationen, Literaturverlagen und anderen Institutionen aus dem Literaturbetrieb erörtern Facetten des Berufs.

Teilnahmeberechtigt sind Doktorand:innen der Graduiertenschule Literaturwissenschaften. Bei freien Plätzen sind auch fortgeschrittene Masterstudierende und Teilnehmer:innen an Nachwuchsangeboten des Übersetzerhauses Looren willkommen, Erkundigen Sie sich !

Praxis literarisches Übersetzen

Im Vorfeld des Workshops wird übungshalber ein kurzer Textausschnitt übersetzt. Zur Wahl stehen ein englischer oder ein schwedischer Originaltext. Während des Workshops führen die Leiter:innen in die Grundlagen der Literaturübersetzung ein und thematisieren die spezifischen Herausforderungen der beiden Sprachkombinationen. Die individuell erarbeiteten Übersetzungen werden gemeinsam besprochen und verschiedene Lösungsansätze diskutiert. Die Teilnehmer:innen führen die eigenen Übersetzungen mit Hilfe der vermittelten Grundlagen während und nach dem Workshop weiter. Personen mit englischen oder schwedischen Sprachkenntnissen ab B2 Niveau sind willkommen.

Einblicke in das Berufsfeld Literaturübersetzer:in

Von Fragen zu Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Fördermöglichkeiten über Informationen zum Berufseinstieg, Verlagswesen und den einschlägigen Berufsverbänden bis zum spielerischen Experimentieren mit literarischen Textmerkmalen in Original und Übersetzung bietet der Workshop einen breitgefächerten Einblick in den Alltag und das Arbeitsumfeld von Literaturübersetzer:innen, wobei auch Platz ist für individuelle Fragen der Teilnehmer:innen.

ii

Ж

प

Workshop Literarisches Übersetzen, 7.-8. Mai 2026

Programm

Donnerstag, 7. Mai 2026, 9.00 Uhr-17.00 Uhr

Universität Zürich, Zimmer TBA

Die Profiübersetzer:innen Tanja Handels und Stefan Pluschkat geben Einblicke in den Beruf Literaturübersetzer:in und in ihren Arbeitsalltag. Zur Einführung in den Praxisteil vermitteln sie zunächst Grundlagen der Literaturübersetzung, und gehen auf die spezifischen Übersetzerischen Herausforderungen der Sprachkombinationen Englisch-Deutsch und Schwedisch-Deutsch ein. Anschliessend werden die individuell erarbeiteten Übersetzungen und verschiedene Lösungsansätze gemeinsam besprochen und es gibt Gelegenheit, an den eigenen Übersetzungen weiterzuarbeiten.

Zum Schluss des ersten Tages werden die Rollen vertauscht und Tanja Handels erarbeitet als "Gläserne Übersetzerin" eine deutsche Version eines englischen Textausschnitts.

Freitag, 8. Mai 2026, 9.30 Uhr-17.00 Uhr

Übersetzerhaus Looren, Wernetshausen

Während einer Hausführung erleben Teilnehmer:innen den Arbeitsalltag der aus aller Welt stammenden Übersetzer:innen im Übersetzerhaus Looren. Im Anschluss informiert Florence Widmer über Aus-, Weiterbildungs- und Fördermassnahmen für Nachwuchsübersetzer:innen.

Beide Sprachgruppen kommen zusammen und diskutieren gemeinsam Knacknüsse aus der eigenen Übersetzungspraxis.

Im Gespräch mit Stefan Pluschkat erläutert ein:e Verlagsvertreter:in Arbeitsabläufe im Verlag, gemeinsam thematisieren sie die vielschichtige Zusammenarbeit zwischen Übersetzer:in und Lektor:in.

Eine spielerische Schreib- und Übersetzungsübung rundet das Programm ab.

Leitung: Tanja Handels und Stefan Pluschkat, professionelle Literaturübersetzer:innen und erfahrene Workshop-Leiter:innen.

Organisation: Florence Widmer, Projektleitung Übersetzerhaus Looren

Teilnahme: Doktorierende der Graduiertenschule PhF der Universität Zürich können das Modul direkt bei christoph.steier@phil.uzh.ch buchen (3 ECTS). Personen mit guten (ab Niveau B2) Englisch- bzw. Schwedischkenntnissen anderer philologischer Fachrichtungen sind auch willkommen. Bei freien Plätzen sind Studierende auf Masterstufe (ohne Modulbuchung) und Teilnehmer:innen an Nachwuchsprojekten des Übersetzerhauses Looren als Hörer:innen zugelassen. Erkundigen Sie sich!

Unterrichtssprache: Unterrichtssprache ist Deutsch.

Vorbereitung: Die im Vorfeld zu übersetzenden Textausschnitte, Informations- und Lektürematerial werden Teilnehmer:innen nach der Anmeldung zugesandt. Sie haben die Wahl zwischen einem von den Leiter:innen bestimmten schwedischen oder englischen Textausschnitt, den Sie ins Deutsche übersetzen. Die individuellen Übersetzungen dienen als Vorbereitungs- und Diskussionsgrundlage für den praktischen Teil des Workshops.

Abgabetermin der ersten Übersetzung: **20. April 2026.**

Kursmodalitäten: Der Workshop findet am Donnerstag, 7. Mai an der Universität Zürich und am Freitag, 8. Mai 2026 im Übersetzerhaus Looren in Wernetshausen statt. Das detaillierte Programm erhalten Teilnehmer:innen nach der Anmeldung.

Leistungsnachweis: Übersetzungen und Diskussionsbeiträge. Die Teilnehmer:innen erarbeiten eine Übersetzung im Vorfeld, überarbeiten sie mit Hilfe der während des Workshops vermittelten Grundlagen, übersetzen auf dieser Basis ein Stück weiter und geben die weiterentwickelten Übersetzungen nach Workshopende bis am zweiten Abgabetermin vom **8. Juni 2026** ab.

Noten: bestanden/nicht bestanden.

Anmeldung bis 25. März 2026

Für UZH-Angehörige via E-mail an: christoph.steier@phil.uzh.ch

Für Externe und Teilnehmer:innen an Nachwuchsprojekten des Übersetzerhauses Looren via E-Mail an: florence.widmer@looren.net

فارس

T